

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt November 2017

- > Abbau der Arbeitslosigkeit verfestigt sich
- > Jugendarbeitslosigkeit um ein knappes Fünftel gesunken
- > Rückgang der Arbeitslosigkeit auch bei den über 50-Jährigen und gesundheitlich beeinträchtigten Personen sowie der Langzeitarbeitslosigkeit
- > Beschäftigung wächst spürbar
- > Arbeitslosenquote um 0,7%-Punkte unter dem Vorjahresniveau
- > Stellenmarkt stellt sich weiterhin dynamisch dar

In Oberösterreich startet die heimische Konjunktur jetzt voll durch und zeigt erfreuliche Auswirkungen am Arbeitsmarkt. Die MitarbeiterInnen des AMS und der Einsatz von arbeitsmarktpolitischen Instrumenten unterstützen die heimische Wirtschaft bei ihrer Suche nach Arbeitskräften. Wir rechnen damit, dass dieser Boom im Jahr 2018 anhält.

Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer

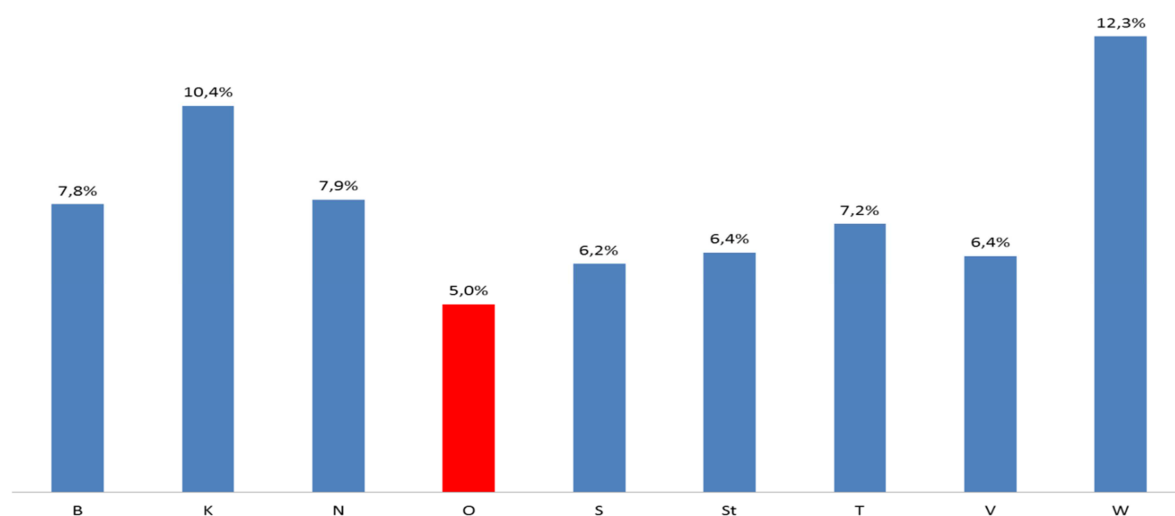
Eckdaten

	November 2017	November 2016	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	660.000	647.000	+2,0%
Arbeitslosenquote*	5,0%	5,7%	-0,7%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	35.066	39.147	-10,4%
Frauen	15.808	17.511	-9,7%
Männer	19.258	21.636	-11,0%
unter 25 Jahre	4.510	5.567	-19,0%
über 50 Jahre	11.012	11.355	-3,0%
Personen m. gesundh. Einschränkungen	9.964	10.205	-2,4%
Personen in Schulung	10.934	10.395	+5,2%
Lehrstellensuchende (gesamt)	1.544	1.656	-6,8%
Bestand offene Stellen (gesamt)	17.790	13.509	+31,7%
Bestand offene Lehrstellen (gesamt)	4.551	4.294	+6,0%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK



Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im November meldeten sich 10.905 Personen beim AMS OÖ arbeitslos, das waren um 52 bzw. 0,5% mehr als im November 2016. Bei den Frauen erhöhte sich die Zahl um 115 auf 4.693 bei den Männern sank sie um 63 auf 6.212.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im November mit der Besetzung von 7.169 Stellen, um 497 mehr als vor einem Jahr (+7,4%). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 13.494 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+3.002 bzw. +28,6%). Im Produktionssektor wurden 3.960 Stellen angeboten (+1.207 bzw. +43,8%).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag in allen Geschäftsstellen unter dem Vorjahreswert, die absolut stärksten Rückgänge fanden sich in Linz (-1.151), Vöcklabruck (-397), Traun (-355), Steyr (-352) und Braunau (-329).

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	4.256	-828	2.866	+880
Bau	2.590	-332	1.040	+312
Handel	5.045	-572	2.177	+602
Verkehr	1.557	-66	578	+198
Beherbergung/Gastronomie	3.584	-484	1.169	+194
Überlassung von Arbeitskräften	4.970	-551	5.604	+1.228
Gesundheit/Soziales	3.248	-181	602	+180